

Gemeinde Witzeze

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Uwe Benthien

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Finanzausschuss der Gemeinde Witzeze
Gemeindevertretung Witzeze

Datum

28.11.2013
04.12.2013

Beratung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Witzeze

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Witzeze erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehreinnahmen sind insbesondere durch erhöhte Gewerbesteuerfestsetzungen (+4.000 €), den Anteilen an der Einkommenssteuer (+14.100 €), den Schlüsselzuweisungen (+5.100 €) und den Konzessionsabgaben (+4.700 €) zu verzeichnen.

Höhere Mehraufwendungen waren insbesondere bei der Straßenunterhaltung (+10.000 €) und der Abwasserbeseitigung Bewirtschaftung (+10.000 €) zu verzeichnen.

Letztendlich kann die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um 2.100 € erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Erwerb bewegliches Vermögen FFW	+ 400 €
Erwerb bewegliches Vermögen Bauhof	+ 700 €

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wird um 14.200 € gekürzt.

Der Finanzausschuss der empfiehlt der Gemeindevertretung Witzeze folgenden Beschluss:

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 und den vorgeschriebenen Anlagen gemäß des vorliegenden Entwurfes.